

Schützenkreis Emmendingen e.V.

Ergänzung zur Liga- und Rundenwettkampfordnung

Winterrunde 2020/2021

Dieses Dokument gilt ergänzend zu den aktuellen Fassungen der Liga- und Rundenwettkampfordnungen und beschreibt lediglich die Abweichungen zu Diesen.

Die Wettkämpfe werden als Fernwettkampf ausgetragen, wo jede Mannschaft ihre Wettkämpfe auf dem eigenen Stand austrägt. Sollten die Durchführung auf dem eigenen Stand nicht möglich sein, so ist die Austragung auch auf einem anderen Stand zulässig.

Mit der Ausschreibung wurde eine Zusammensetzung der jeweiligen Kreisligen und -klassen verteilt, die dem Endstand nach der Winterrunde 2019/2020 entspricht.

Da zum Zeitpunkt der Ausschreibung die genaue Anzahl an Meldungen nicht absehbar ist/war, wird die Auf- und Abstiegsregel innerhalb der Kreisligen und -klassen ausgesetzt, außer dass der Sieger der letztjährigen Kreisliga Luftgewehr vom SBSV in die Verbandsliga abberufen wurde.

Entsprechend dem Umfang der eingehenden Meldungen können die Kreisligen und -klassen in dieser Winterrunde auch kleiner ausfallen als üblich. Gegebenenfalls können Kreisklassen auch zusammengefasst werden.

Kreisrundenwettkämpfe:

Die Kreisrundenwettkämpfe werden in den Monaten September 2020 bis Februar 2021 mit einem (1) Wettkampf pro Monat ausgetragen. Abweichend davon wird die Disziplin Zentralfeuerpistole von Oktober 2020 bis Dezember 2020 mit zwei (2) Wettkämpfen pro Monat ausgetragen.

Entsprechend den jeweiligen Standkapazitäten und um die Vorgaben der Corona-Verordnung einhalten zu können, müssen die Mitglieder einer Mannschaft ihren Wettkampf nicht zwingend am selben Tag schießen.

Die Wettkampfergebnisse müssen bis spätestens zum 30. des jeweiligen Monats an den Rundenwettkampfleiter übermittelt worden sein.

Schützenkreis Emmendingen e.V.
Ergänzung zur Liga- und Rundenwettkampfordnung

Winterrunde 2020/2021

Kreisligen:

Für die Kreisligen gibt es vorgegebene Termine, die bindend sind. Entsprechend den jeweiligen Standkapazitäten und um die Vorgaben der Corona-Verordnung einhalten zu können, müssen die Starter aber nicht gleichzeitig zum Wettkampf antreten, sondern können diesen auch in mehreren Durchgängen, aber am selben Tag, austragen.

Im Anschluss an den jeweiligen Wettkampf müssen jeweils drei (3) weitere Schüsse auf volle Ringe, sowie ein (1) weiterer Schuss auf Zehntelwertung abgegeben werden. Diese vier (4) weiteren Schüsse werden bei Ergebnisgleichheit einer Paarung als Stechschüsse gewertet.

Sollte ein Termin nicht einhaltbar sein, so ist der Ligaleiter zwei Wochen vorher darüber zu informieren und ein Ausweichtermin noch vor dem eigentlichen Termin vorzuschlagen.

Die Ergebnisse müssen spätestens bis zum, dem festgelegten Termin folgenden, Sonntag an den Ligaleiter übermittelt werden. Jede Mannschaft muss nur ihre eigenen Ergebnisse und nicht auch die des jeweiligen Gegners melden.
Teilt eine Mannschaft ihre Ergebnisse nicht rechtzeitig mit, oder werden Termine ohne Wissen des Ligaleiters verschoben, werden diese Wettkämpfe mit 0:5 Einzel- und 0:2 Mannschaftspunkten gewertet.

Stand: 16. August 2020

Otmar Rieder
2. Kreisschützenmeister

Thomas Pfister
1. Kreissportleiter